

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

tanen unseres Königs wohnen, wer kann da bestreiten, daß Indien im britischen Kaiserreich eine vorherrschende Rolle spielen muß? Wenn wir zu diesen Tatsachen nun noch seine oben erwähnte geographische und strategische Bedeutung hinzunehmen, dann vermögen wir seinen Einfluß auf die Politik der Welt zu würdigen. Lassen Sie mich Ihnen dies noch auf andere Weise darlegen: überlegen wir uns einmal, was geschehen würde, wenn wir Indien verlören und eine andere Macht dort an unsere Stelle träte — denn es ist undenkbar, daß Indien selbständig bleiben würde —: wir würden seinen unschätzbaren und unerschöpflichen Markt verlieren, den man uns durch Tarife verschließen würde. Wir würden damit das, wie ich Ihnen sogleich zeigen werde, hauptsächlichste, ja einzigste ausschlaggebende Element unserer Streitmacht verlieren, unser Einfluß in Asien würde schnell dahinschwinden, die Stützpunkte und Kohlenstationen, die die Hochstraßen des Seeverkehrs umsäumen, würden unseren Händen entgleiten, Australien wäre Angriffspreisgegeben; unsere Kolonien würden sich selbst von dem absterbenden Stamme trennen, und wir würden herabsinken zu einer Macht dritten Ranges, uns zur Schande und der übrigen Welt zum Gespött.“

Land und Klima

Um die Bedeutung Indiens und seiner Menschenkräfte für den Weltkrieg und die zukünftige Weltgestaltung richtig einzuschätzen, werden zunächst einige statistische Angaben nützlich sein. Das Britisch-Indische Kaiserreich umfaßt Vorderindien mit Belutschistan und Birma mit einem Flächeninhalt von 4860 000 qkm (Deutschland hat 540 000 qkm) und hat 315 Millionen Einwohner, von denen über 300 Millionen auf Vorderindien entfallen. Ceylon gehört nicht zum Kaiserreich Indien, sondern bildet eine britische Kronkolonie unter besonderer Verwaltung. Von der Ausdehnung Indiens macht man sich einen Begriff, wenn man weiß, daß die Entfernung vom Südkap Komorin bis zur Nordgrenze über 3000 km, die von der Westgrenze von Belutschistan bis zur Ostgrenze von Birma sogar noch mehr beträgt (von der Zugsitze bis zur dänischen Grenze sind knapp 1000 km). Die nach Süden schmal auslaufende Halbinsel Dekhan (d. h. Südländ) hat noch auf der Breite von Madras eine west-